

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/3148/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 21.06.2010

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Hans Wagner, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	29.06.2010	Entscheidung

Betreff:

**Bessere Internet-Strukturen im Stadtteil Allendorf/Lahn;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2010**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, sich im Stadtteil Allendorf/Lahn nachhaltig für wesentlich bessere und schnellere Internet-Strukturen (Breitbandversorgung) einzusetzen. Neben einer leitungsgebundenen Lösung sind auch richtfunkgestützte und funkgestützte Lösungen zu prüfen.

Begründung:

Als der Ortsbeirat Gießen-Allendorf vor mehr als 6 Jahren bereits eine entsprechende Initiative zur Verbesserung der Internetsituation startete, sicherte der Magistrat zu, sich darum zu kümmern, dass die sich die Situation in den mäßig angebundenen Stadtteilen Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden nachhaltig bessern wird. Im weiten Teilen Allendorfs hat man zurzeit nicht einmal eine Leitungsleistung von 1 Megabit pro Sekunde im Datentransfer. Damit haben die Gießener Stadtteile Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden eine Internet-Versorgung, die mit Espa, Weitershain, Utphe, Altenhain, Frankenbach und anderen Dörfern in den strukturschwachen Bereichen des Landkreises Gießen vergleichbar ist. Die derzeitige Situation ist für Stadtteile einer Universitätsstadt entschieden zu wenig. Schließlich wirbt man darum, dass sich die Studenten der Hochschulen auch mit Erstwohnsitz in Gießen nieder lassen. Wenn auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene über eine bessere Breitbandversorgung auf dem Lande diskutiert wird, darf man auch (die ländlichen Stadtteile) Allendorf/Lahn, Rödgen und Lützellinden nicht vergessen. Die Stadt steht hier in der Pflicht für ihre Stadtteile.

gez.

Hans Wagner
Fraktionsvorsitzender